

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe zum Jahresabschluss 2012

Neubewertung führt zu guter Ausgangslage

Hochdorf, 17. April 2013 – Die HOCHDORF-Gruppe durchlief ein anspruchsvolles, oft erfolgreiches, aber auch enttäuschendes 2012. Die Exportmärkte waren wegen des starken Schweizer Frankens anspruchsvoll. Schwierig waren aber auch, die Veränderungen im Schweizer Milchmarkt im Arbeitsalltag umzusetzen. Trotzdem konnte HOCHDORF im Export wie auch in der Schweiz Umsatzerfolge erzielen. Enttäuschend ist das finanzielle Ergebnis auf Stufe EBIT, obwohl es um +45.4% im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden konnte.

Die verkaufte Tonnage an Produkten ist für die HOCHDORF-Gruppe ein wichtiger Indikator für deren Leistungsfähigkeit. Die Gruppe verkaufte 2012 total 90'196 Tonnen Produkte, was einem leichten Rückgang von -1.7% entspricht (VJ 91'766 Tonnen). Der Brutto-Verkaufserlös von CHF 346.6 Mio. konnte trotzdem auf Vorjahresniveau (346.6 Mio.) gehalten werden.

Solides, aber unbefriedigendes Resultat

Die Gruppe erzielte einen gleich bleibenden EBITDA von CHF 14.3 Mio. (VJ 14.5 Mio.). Der EBIT erhöhte sich prozentual zwar um +45.4%. Absolut ist er mit CHF 2.8 Mio. jedoch deutlich unter den Erwartungen. Deshalb entschied sich der Verwaltungsrat, eine Neubewertung des Anlagevermögens durchzuführen. In deren Folge wurden die Anlagen der HOCHDORF Nutritec AG im Swiss GAAP FER-Abschluss um zusätzliche rund CHF 40 Mio. abgeschrieben. Dieser nicht cash-wirksame Abschreibungsaufwand zeichnet hauptverantwortlich für das stark negative Unternehmensergebnis auf Konzernebene von CHF -35.3 Mio.

Geschäftsbereich Baby & Health Care

Die HOCHDORF Nutricare AG agierte 2012 sehr erfolgreich im Verkauf ihrer Swiss-Made-Babynahrung und übertraf sogar das hoch gesetzte Wachstumsziel. Trotz des starken Schweizer Frankens steigerte sie die verkaufte Menge um +55.8% auf 11'087 Tonnen. Das Unternehmen schloss im vergangenen Geschäftsjahr vor allem im riesigen Markt China mit zusätzlichen Partnern Verträge ab. Grosses Wachstum konnte aber auch mit bestehenden Kunden erzielt werden.

Die Ende 2011 gegründete HOCHDORF Nutrimeical AG generierte noch keine Umsätze. Erste neu entwickelte Produkte konnte das Unternehmen jedoch Ende 2012 am Markt präsentieren.

Geschäftsbereich Milchderivate

Obwohl in der Schweiz im Jahr 2012 weniger Schokolade hergestellt wurde, verkaufte die HOCHDORF Swiss Milk AG eine leicht grössere Menge in diesem Markt. Anfang 2012 investierte die HOCHDORF-

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2012 einen konsolidierten Brutto-Verkaufserlös von CHF 346.0 Mio. (ungeprüft). Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2012 über 381 Mitarbeitende (356 Vollzeitstellen). Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie und der Detailhandel. Die Produkte werden in rund 80 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (ISIN CH0024666528).

HOCHDORF Holding AG
Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
hochdorf@hochdorf.com
www.hochdorf.com

Gruppe in eine Nanofiltrationsanlage. Damit können die Rohstoffe Milch und Molke noch spezifischer fraktioniert werden.

Zwei Faktoren beschäftigten die HOCHDORF Swiss Milk AG 2012 sehr stark: die Segmentierung der Milch und das System der Ausfuhrbeihilfen («Schoggigesetz»). Die Segmentierung der Milch macht es anspruchsvoll, die richtige Milchmenge im jeweiligen Segment zu beschaffen. 2012 kaufte HOCHDORF im ersten Halbjahr eine zu grosse Milchmenge für den Inlandmarkt, welche nicht adäquat vermarktet werden konnte und exportiert werden musste. Wegen des starken Rückgangs der Milchmenge im zweiten Halbjahr konnte diese Lücke nicht wie erhofft ausgeglichen werden.

Die HOCHDORF-Gruppe zählt zu den Bezüglern von Ausfuhrbeihilfen («Schoggigesetz»). Die vom Bund und von der Branchenorganisation Milch (BOM) zur Verfügung gestellten Mittel reichten leider nicht bis zum Abrechnungsende (Ende November). Vertraglich fixierte Exporte mussten trotzdem durchgeführt werden. Dies belastete die Erfolgsrechnung mit rund CHF 1.2 Millionen. Auch in diesem Fall wurde grundsätzlich ein zu hoher Preis für die Milch bezahlt.

Im ersten Halbjahr 2012 konnte die UAB MGL Baltija auf dem hart umkämpften Milchmarkt in Litauen nicht die gewünschte Milchmenge einkaufen. Damit die Anlagenauslastung trotzdem hoch gehalten werden konnte, wurde erstmals Molkeproteinkonzentrat im Lohnauftrag getrocknet. Im zweiten Halbjahr stieg der internationale Milchpreis wieder an und damit auch die Produktpreise der UAB MGL Baltija. Deshalb konnte deutlich mehr Milch beschafft, verarbeitet und verkauft werden. Die HOCHDORF Swiss Milk AG hat das Unternehmen per 1.1.2013 nun zu 100% übernommen.

Geschäftsbereich Cereals & Ingredients

Als wichtiger Meilenstein wurde rückwirkend auf Anfang 2012 die Femtorp GmbH in Siegburg, Deutschland, übernommen. Das in HOCHDORF Deutschland GmbH umfirmierte Unternehmen dient als Verkaufs- und Handelsplattform für verschiedene HOCHDORF Produkte im europäischen Wirtschaftsraum. Mit den VIOGERM® Weizenkeimen und dem VIOGERM® Weizenkeimöl konnte die HOCHDORF Nutrifood AG die starke Stellung im Heimmarkt Schweiz halten. Im Export musste wegen des starken Schweizer Frankens und entsprechend fehlender Rentabilität auf Lieferungen verzichtet werden.

Ausblick 2013

«Im laufenden Geschäftsjahr wollen wir uns auf den Verkauf unserer Produkte und die Rentabilität der Gruppe konzentrieren», erklärt der Verwaltungsratspräsident, Hans-Rudolf Schurter. Die HOCHDORF Nutricare AG plant ein Wachstum von 20% bis 30%. Dieses will sie mit bestehenden Kunden in Asien, Nordafrika und im Mittleren Osten sowie mit Neukunden vor allem aus Lateinamerika erzielen. Die HOCHDORF Nutrimedical AG konzentriert sich nach dem Aufbaujahr 2012 stärker auf den Verkauf ihrer Produkte und konzentriert sich dabei auf den europäischen Markt und auf bestehende Kunden der HOCHDORF Nutricare AG, die ein Interesse an ihren Produkten bekunden.

Im Bereich Milchderivate will die HOCHDORF Swiss Milk AG ihre starke Stellung im Heimmarkt Schweiz verteidigen. Die UAB MGL Baltija plant, ihre Geschäftstätigkeit weiter auszubauen. Die Zeichen dafür stehen auf dem internationalen Milchmarkt gut.

Die HOCHDORF Nutrifood AG will in der Schweiz mit Dessertprodukten und im Export zusätzlich auch mit den gesunden VIOGERM® Weizenkeimprodukten und anderen Food Ingredients wachsen. Im Export setzt das Unternehmen ihren Fokus auf die umliegenden deutschsprachigen Länder.

Das wirtschaftliche Umfeld ist nach wie vor anspruchsvoll. In der Schweiz ist die Milchmenge schwer vorhersehbar und der Schweizer Franken ist nach wie vor hoch bewertet. «Deshalb müssen wir für eine bessere Rentabilität die Produktionskosten weiter senken. Aktuell werden Massnahmen in der Prozessführung sowie in der Material- und Energiewirtschaft geprüft», erklärt Marcel Gavillet, CFO der HOCHDORF-Gruppe. Aufgrund der schwierigen und volatilen Situation verzichtet die Gruppe im Moment auf eine Ertragsprognose für das Jahr 2013.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit der umgesetzten Neubewertung der Anlagen und den eingeleiteten weiteren Massnahmen, zukünftig höhere Erträge erwirtschaften zu können. Deshalb unterbreitet er der Generalversammlung vom Freitag, 17. Mai 2013, eine gleichbleibende Dividende von CHF 3.0 je Aktie. «Dieser Entscheid ist auch im Sinne einer kontinuierlichen Dividendenausschüttung zu verstehen», erklärt Hans-Rudolf Schurter. Die Dividende soll wiederum aus Reserven aus Kapitaleinlagen bezahlt werden und ist damit für in der Schweiz lebende Privatpersonen steuerbefreit.

Kennzahlen 2012 der HOCHDORF-Gruppe

TCHF	2012	2011	Veränderung
Brutto-Verkaufserlös	346'614	346'574	+0.0
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	14'318	14'538	-1.5%
in % des Produktionserlöses	4.2	4.1	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'759	1'898	+45.4%
in % des Produktionserlöses	0.8	0.5	
Reingewinn	-35'326	12'381	n.a.
in % des Produktionserlöses	-10.4	3.5	
Mitarbeiterbestand per 31.12.	381	361	+5.5%
Brutto-Verkaufserlös je Vollzeitstelle	974	1'025	-5.0%
Verarbeitete Milch, Rahm und Molkemenge in Millionen kg	423.4	435.8	-2.9%
Produzierte Menge (inkl. Rahm) in Tonnen	87'518	92'394	-5.3%
Verkaufte Menge in Tonnen	90'196	91'766	-1.7%

	31.12.2012	31.12.2011	
Bilanzsumme	239'851	282'487	-15.1%
davon Eigenkapital	99'764	137'338	-27.4%
in % der Bilanzsumme	41.6	48.6	

Angaben zur Aktie	2012	2011	
Gewinn (in CHF)	-39.45	13.91	n.a.
Ausschüttung (in CHF)	3.0*	3.0	
Kurs per 31.12. (in CHF)	88.25	75.70	+16.6%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	79.4	68.1	+16.6%
Kurs/Gewinn-Verhältnis P/E	n.a.	5.4	

* Vorbehältlich der Genehmigung an der Generalversammlung vom 17. Mai 2013.

Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie unter: www.hochdorf.com/Investoren → Reports.

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Leiter Unternehmenskommunikation HOCHDORF-Gruppe,
Tel: 041 914 65 62 / 079 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com